

49 **UNTERNEHMEN INSOLVENT** ■ Im 1.-3. Quartal 2011 mussten 49 Betriebe im Bezirk Kufstein Insolvenz anmelden (+14% im Vergleich zu 2010).

fix!

keit, mehr als 50 Geschäfte und Dienstleistungsunternehmen unter einem Dach vorzufinden und diese trockenen Fußes erreichen zu können.

Baubeginn: Jänner 2012

Im Jänner beginnen die Arbeiten zur neuen Fassadengestaltung und des Haupteingangs. Das Inntalcenter erhält damit eine neue Optik, die auf die Gegebenheiten des Objektes abgestimmt ist. Mit warmen Farbtönen, mehr Licht, Metall- und Glaselementen und neuen Portalen wird der Eingangsbereich moderner gestylt. Auch der Umbau des Ladehofes auf der Rückseite bekommt ein „Facelifting“. Somit wird auch die Außenansicht in der Feldgasse attraktiver und beide Center präsentieren sich in einer trendigen Fassadenoptik mit Zeitgeist. Kosten: Rund zwei Millionen Euro.

Rabatte mit Austria Shopping Card

■ Die Austria Shopping Card startet in Österreich. Mit ihr können Kunden bei zahlreichen Geschäften zum Vorzugskundenpreis und damit vergünstigt einkaufen. Die Rabatte belaufen sich zwischen 3 und 25 Prozent. Die jährliche Ersparnis bei einer durchschnittlichen Familie mit vier Personen liegt nach Angaben des Unternehmens bei ca. € 900 im Jahr. Die Kosten betragen € 2,90/mtl. bzw. im Jahr € 34,80. So einfach funktioniert's: Bei den Top-Partnern gibt es Einkaufsgutscheine zum Vorzugspreis mit mindestens 3% Rabatt. Bei den regionalen Partnern weist man die Karte vor und erhält Sofortrabatt direkt an der Kassa. Partnergeschäfte und Rabatte finden sich auf www.austria-shoppingcard.at.



Zwei Firmen aus dem Bezirk Kufstein wurden als „Feuerwehreffreundliche Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Foto: ??

Farthofer und Pirlo haben ein Herz für die Feuerwehr

■ BEZIRK. Die Auszeichnung „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ ist eine Aktion des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol. In der vierten Staffel werden Arbeitgeber ausgezeichnet, die sich um die Freistellung ihrer Mitarbeiter zum Feuerwehreinsatz besondere

re Verdienste erworben haben. Der Landes-Feuerwehrverband Tirol hat am 7. Oktober im Oktoberfestzelt in Innsbruck aus dem Bezirk Kufstein die Firmen Farthofer GesmbH aus Wörgl und Pirlo GmbH & Co KG aus Kufstein ausgezeichnet.

Ing. Kainz ist zertifizierter Wärmepumpeninstallateur

■ WÖRGL. Der Installationsfachmann Ing. Franz Kainz erhielt am 13. Oktober als einziger Tiroler Qualitäts-Handwerker die Auszeichnung zum zertifizierten Wärmepumpeninstallateur aus den Händen von Bundesminister Niki Berlakovich. BM Berlakovich verwies vor allem auf die Wichtigkeit der Wärmepumpeninstallateure als Vermittler zum Endkunden zur Erreichung der geforderten Klimaschutzziele. Ing. Franz Kainz beschäftigt sich nun schon 30 Jahre mit der Installation von Wärmepumpen und wurde auch schon als Qualitäts-Handwerker in Tirol ausgezeichnet. Die Wärmepumpen-Technologie konnte sich in den letzten Jahren verstärkt als umweltfreundliche Lösung für Heizung, Kühlung und Warmwasserbereitung etablieren. Die Effizienz und Lebensdauer von Wärmepumpensystemen hängen



Im Marmorsaal des Umweltministeriums nahm Franz Kainz das Zertifikat entgegen. Foto: Strasser

gen allerdings stark von einer fachgerechten Planung und Installation ab. Das Zertifikat bürgt für die Kompetenz, Fachkenntnis und die von www.kainz-heizung.at gelieferten technisch einwandfreien und gut funktionierenden Anlagen.

JURY-TIPPS



Arthur Thöni ist Jurymitglied beim Ideencasting „120 Sekunden“. Foto: Standortagentur

„Bessermacher statt Besserwisser“

BB: Wie nützt man seine 120 Sekunden optimal aus?

ARTHUR THÖNI: Eine gute Vorbereitung ist wichtig, denn 120 Sekunden sind im Fluge vorbei. Ideal wäre es, wenn ich nach 120 Sekunden den Eindruck hätte, dass es sich für einen Investor lohnen könnte, die Idee finanziell zu unterstützen.

BB: Was sind die Hauptfaktoren für den unternehmerischen Erfolg einer Idee?

ARTHUR THÖNI: Man darf nichts ausgeben, was man nicht hat. Besserwisser haben wir in diesem Land genug – Bessermacher brauchen wir. BewerberInnen punkten mit Ehrlichkeit und Engagement.

Das gesamte Interview sowie zwei weitere Interviews mit beiden weiteren Juroren Alfred della Torre und Barbara Traweger-Ravanelli finden Sie online unter www.meinbezirk.at/120

Kreative Ideen gesucht!

Das Land Tirol lädt Tiroler kreative Köpfe ein, ihre Geschäftsideen am 3. November vor fachkundiger Jury zu präsentieren. Jetzt auf www.120sekunden.at anmelden! WERBUNG